



05.22
Ausgabe Juni

Pernitzer Nachrichten

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde



Endlich Ferien!

Wir wünschen einen
schönen Sommer!

©Foto: Leonie Panzenbeck

Umwelt & Energie

1. Pernitzer
Reparaturcafé

PENG!

Die Piestingtaler
Energiegenossen-
schaft

Berg- und Naturwacht

macht sauber!

prima la musica

Musikschule Piesting-
tal erfolgreich

Neugründung

Geschichts-
und Kulturverein

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Mit Ende des Jahres ging unser Kassenverwalter Herr Johann Breitsching in den wohlverdienten Ruhestand. Mit großem Bedauern mussten wir im Februar unseren lieben Johann zu Grabe begleiten.

Seit 1. März 2022 haben wir eine neue Mitarbeiterin in der Inneren Verwaltung. Frau Martina Mayrhofer hat sich bereits gut eingearbeitet. Ich wünsche Ihr viel Freude mit der neuen Tätigkeit und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Am 17. Mai 2022 erhielt Herr Rudolf Fleischmann das „Goldene Ehrenzeichen“ vom Land NÖ für sein langjähriges kulturelles Engagement in unserer Gemeinde sowie für die Schneebergregion. Hierzu gratuliere ich ihm recht herzlich.

Frau Susanne Breuer hat ihre Trafik in das Nebengebäude (ehem. Bruno Schmidt) verlegt. Ich wünsche Ihr und Ihrem Team viel Freude im schönen, neuen Geschäftslokal.

Im April 2022 eröffnete Frau Lisa Hoyer und ihr Team das Lokal „Kulinarrisch“. Ich wünsche der ganzen Belegschaft viel Freude und Erfolg.

Bei allen freiwilligen HelferInnen der Teststraße möchte ich mich auf das Allerherzlichste bedanken. Ihr alle habt uns durch eine sehr schwierige Zeit begleitet und durch Eure Hilfe Sicherheit gegeben.

Unsere Großbaustellen in Pernitz schreiten zügig voran. Am 19. Mai 2022 fand die Gleichenseier des Projektes „Junges Wohnen“ in der Gentzschgasse im Beisein der Projektverantwortlichen sowie einiger Gemeinderäte der Marktgemeinde Pernitz statt.



V.l.n.r: Prok. Robert Wally - Bauleiter Firma FairHouse Schaffer GmbH, Mag. Werner Kosa - Architekturbüro Kosaplaner GmbH, Dir. DI Sandra Bauernfeind FRICS, BGM Hubert Postiasi, GR Ing. Leopold Ziehaus

Beim heurigen Muttertagskonzert am 7. Mai 2022 begeisterte uns zum ersten Mal die Jugendgruppe „D' Pernitzer Jungbläs“ unter der Leitung von Frau Evelyn Deutsch. Auch unsere Musikkapelle unter der Leitung der Kapellmeister Rudolf Pichler und Christian Krenn erfreute uns in gewohnter Weise mit ihrer musikalischen Darbietung. Ich möchte allen Mitwirkenden zu ihrer tollen Leistung gratulieren.

In unserem neuen „Musikschulverband Piestingtal“ unter der Leitung von Herrn Rudolf Pichler werden aktuell ca. 550 Schüler unterrichtet. Vom Land NÖ haben wir hierfür € 332.000,- Euro Förderbeitrag für das Schuljahr 2021/22 erhalten.

Auch heuer fand vom 9.-14. März 2022 in St. Pölten (Festspielhaus) wieder der Musikwettbewerb „prima la musica“ statt. 13 MusikschülerInnen unseres Verbandes nahmen daran teil. Davon konnten 5 SchülerInnen mit dem 1. Preis mit Auszeichnung und 8 SchülerInnen mit dem 1. Preis ausgezeichnet werden.

Beim NÖ Volksmusikwettbewerb am 20. Mai 2022 in Krems konnten die Musikschulgruppen „Piestingtaler Saitenzupfer“ und „Matheo & Noah“ den 1. Preis mit Auszeichnung und die Gruppen „Die Waldgänger“, „Defeschn Menscha“, „Die Flügelhornfreunde“ und das „Trio LiFaJa“ den 1. Preis erlangen. Herzlichen Glückwunsch allen SchülerInnen und MusiklehrerInnen sowie Musikschulleiter Rudi Pichler.

Am 2. Mai 2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 im Gemeinderat genehmigt. Dieser ist auf der Homepage der Marktgemeinde Pernitz veröffentlicht. Anbei eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Daten: Das Nettoergebnis konnte gegenüber dem Jahr 2020 von € 232.161,- auf € 752.579,- gesteigert werden. Der Schuldenstand wurde von € 4.192.218,- auf € 3.784.365,- gesenkt. Der Kassenbestand wurde von € 270.020,52 auf € 626.675,38 gesteigert. Somit kann für das Jahr 2021 von einer sehr positiven Entwicklung unserer Gemeindefinanzen gesprochen werden.

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub und den SchülerInnen eine schöne Ferienzeit. Bleiben Sie gesund!

Hubert Postiasi

Ihr Bürgermeister, Hubert Postiasi

Aus dem Inhalt

02

Vorwort

Bgm. Hubert Postiasi
Vbgm. Markus Panzenböck

04

Aus dem Gemeinderat

März bis Mai 2022
Bildung, Kultur, Soziales
Hohe Ehrungen

06

Themenschwerpunkte

Reparaturcafé
Wir werden noch grüner
Das e-Lastenrad zum Probieren
PENG-Piestingtaler Energie-
genossenschaft

10

Blaulicht- organsiationen

14

Bildungs- einrichtungen

18

Vereine

25

Hallo Pernitz

aus dem Kulinarisch

26

Jubilare & Frohbotschaften

Wir trauern

27

Ärzte-Dienstplan

Juli-September 2022

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Pernitz,
Gentzschgasse 1, 2763 Pernitz
Telefon: 02632-72220,
gemeinde@pernitz.co.at
Für den Inhalt verantwortlich:
VzBgm. Markus Panzenböck
Titelfoto: ©Leonie Panzenbeck;
Layout & Produktion: Enzo Graphik
Fotos: zur Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss: 10.05.2022



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Pernitzer Nachrichten als „hybrides“ Mitteilungsmedium in der Marktgemeinde Pernitz liefert nicht nur eine Rückschau auf das Geschehen des vergangenen Halbjahres im Ort. Weitere aufgegriffenen Themen sind von allgemeinem Interesse und haben im Einzelfall zweifellos brennende Aktualität. Wie lautete die Schlagzeile der letzten Ausgabe? „Energiewende in unserer Gemeinde“!

Dass diese in Gesamt-Österreich von großer Dringlichkeit ist, kann man derzeit allen Nachrichten entnehmen. In Pernitz hat sich aber auch die Gemeindeführung mit dem Thema auseinandergesetzt: Der Austausch der Leuchtmittel im Amtshaus auf sparsamere LED-Beleuchtung wurde seit der letzten Ausgabe umgesetzt, ein wertvoller Faktor, um die Kostenexplosion im Bereich der Stromkosten abzufedern. Zum Thema der Versorgung mit sauber gewonnener Energie verabschiedete der Gemeinderat eine Resolution, Atomkraft nicht als nachhaltige Investition (Taxonomieverordnung der EU) zu definieren. Die Resolution erging an die NÖ Landesregierung, die Bundesregierung, den Europäischen Rat und das Europäische Parlament. Um den Bezug von Energie aus eben diesen in vielfältiger Weise problembehafteten Bereichen Atomkraft und fossile Energie (Gas, Öl, Kohle) reduzieren zu können, braucht es einen Aufwind für erneuerbare Energieerzeugung und -verteilung. Darum freut es mich besonders, dass Ende April die Piestingtaler Energiegenossenschaft eG gegründet wurde. Details dazu im Blattinneren!

Aus meinem Ressort für Umwelt und Verkehr folgen auch weitere Initiativen für eine Angleichung des tatsächlichen Tempos im Straßenverkehr an die verordneten Limits. So kommt ab dem Sommer eine weitere Geschwindigkeitsanzeige zum Einsatz. Diese kann auch als mobile Version verwendet werden und daher auf allen Gemeindestraßen eingesetzt werden. Falls sie Bedarf dafür an einer bestimmten Stelle des Straßennetzes haben, freue ich mich über ihre Meinung. Die Umstellung auf den allgemeinen Rechtsvorrang auf Gemeindestraßen im Wohngebiet wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen und wird in enger Abstimmung mit der zuständigen Abteilung der BH Wr. Neustadt und dem Amtssachverständigen für Verkehr umgesetzt.

Zuletzt möchte ich mich noch für die große Solidarität in der Bevölkerung bedanken! An der Bereitschaft zur Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine ist diese Solidarität wieder deutlich sichtbar. Von Privatpersonen und Firmen werden mehrere Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Damit verbunden ist jedoch auch die Betreuung der Geflüchteten, vorwiegend Frauen und Kinder, was durchaus zeitintensiv ist. Es gibt Initiativen zur Sammlung von Hilfsgütern und Materialien für die Hilfe vor Ort und in der Ukraine. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden wurde eine aus der Ukraine stammende Lehrkraft für Deutschkurse in den Schulen angestellt. Das Gemeindeamt ist immer wieder Drehscheibe für die Vernetzung der involvierten Personen, die Unterstützung bei Anmeldung von Wohnsitzen und Kindern für Kindergarten und Schule, Verteilung von Informationen zu allen weiteren Themen, Ausstattung von Wohnungen. Darum auch danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Standesamt, Buchhaltung und Bauhof!

Das alles stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft in unserem Ort. Wenn man sich auf seine Mitmenschen verlassen kann, ist man in schwierigen Zeiten eben nicht verlassen! Mit diesem positiven Gedanken darf ich ihnen einen erholsamen Sommer und allen Kindern und Jugendlichen ebensolche Ferien wünschen!

Vbgm Markus Panzenböck (Ressort Umwelt&Verkehr)

Aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Seit Februar 2022 liegen am Gemeindeamt ein VOR Klimaticket Region (NÖ und Burgenland) und ein VOR Klimaticket Metropolregion (Wien, NÖ und Burgenland) zur kostenlosen Ausleihe am Gemeindeamt auf. Nützen Sie dieses tolle Angebot, um die Möglichkeiten der komfortablen Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu testen! Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Rahmen von klimaaktiv mobil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.



- Der Radweg von der Brücke Feichtenbach bis zur Kläranlage gelangt durch einen Grundstückstausch mit der CP Kotz&Co. KG (Forstverwaltung Quarb) ins Eigentum der Gemeinde. Das bedeutet eine langfristige Sicherung des Radweges und die Ersparnis der bisher jährlich angefallenen Pachtkosten.
- Um die EDV Abläufe im Amt zu verbessern, wurden zwei Investitionen durchgeführt: Die Katasterdaten des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen werden in Zukunft im Kommunalverwaltungsprogramm k5 taggleich aktualisiert. Und von der Fa. PSC Public Software & Consulting GmbH wurde eine Software zum digitalen Dokumentenmanagement angeschafft.

- In der Wertstoffsammelstelle wurde die Anlage zur Videoüberwachung um eine zusätzliche Kamera erweitert. Bitte beachten Sie, dass das Betreten und Befahren der Wertstoffsammelstelle außerhalb der Betriebszeiten nicht gestattet ist!

- Für die Räumlichkeiten in der Bachgasse 4 – Jugendraum und Lernraum – wurde eine Installation von Netzwerk-Infrastruktur inklusive zweier WLAN Zugangspunkte durch die Fa. ADIT durchgeführt.

- Die Siedlergemeinschaft Waxeneck erhielt zur Unterstützung einer durchgeführten Straßensanierung eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 2.150,-.

- Der Gemeinderat verabschiedet eine Resolution an die NÖ Landesregierung, die Bundesregierung, das Europäische Parlament und den Europäischen Rat, in der er sich klar gegen die Aufnahme von Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung ausspricht.

- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde in der aufgelegenen Form beschlossen.

Alle Protokolle des Gemeinderats finden Sie unter www.bernitz.gv.at/sitzungsprotokolle

Ausschuss Kultur

Liebe Mitmenschen!

Wir dürfen wieder „Kultur“ leben! Und das machen wir auch

Unser nächster Markttag, am 25. Juni 2022, wird eine ganz spezielle Ausgabe.

Nicht nur unsere sehr beliebten „Standler“, sondern auch unsere „Künstler“ sind wieder für sie da. Im großen Sitzungssaal der Gemeinde Pernitz findet vom **18. bis 26. Juni eine Ausstellung** statt, die erste von insgesamt drei geplanten in diesem Jahr.

Malerinnen aus dem Biedermeiertal stellen ihre Bilder aus: Astrid Herold, Birgit Fleischmann und Erna Panzenböck aus Pernitz, Christine Schreiner aus Waldegg, Anita Lechner-Schmitz und Ingrid Mühlram aus Wiener Neustadt. Wir freuen uns endlich wieder Kulturrelles zeigen zu dürfen!

Als weitere Attraktion wird im Rahmen des Markttagess um 14 Uhr die Ziehung der **Perni-Pass Gewinner** stattfinden!

Außerdem wird wieder ein **Programm für unsere Kinder** geboten.

Weitere Veranstaltungstermine:

- Samstag 25. Juni 18:30 Uhr,
Buchpräsentation von Doris Fleischmann
- 12. bis 14. August Sommerkino im Park vor dem
Pfarrheim (bei Schlechtwetter im Pfarrheim)
- Als Schwerpunkt im Herbst wird am 24. und 25.
September ein Kunsthandwerksmarkt im und
vor dem Pfarrheim veranstaltet. Darauf freue
ich mich schon ganz besonders.

Viele andere Ideen sind im Entstehen und werden gemeinsam umgesetzt.

Unsere Ausschussmitglieder sind voller Freude, wieder
Veranstaltungen organisieren zu können. Weitere Op-

tionen sind Platzkonzerte vor dem Gemeindeamt mit
kleiner Ausschank fürs leibliche Wohl und im Herbst
vielleicht doch noch Konzerte im Pfarrheim. Wir werden
sehen und hören.

**Halten Sie Ausschau nach unseren Plakaten
oder „checken“ Sie regelmäßig die Homepage
www.pernitz.gv.at. Wir informieren Sie
rechtzeitig darüber, was sich in Pernitz tut.**

Ich freue mich, viele von euch wieder persönlich zu tref-
fen und mit euch zu plaudern - falls sich keine Gelegen-
heit zufällig ergibt, dann gerne nach Terminvereinba-
rung.

Alles Liebe, Eure GGR Hanna Gruber
T: 0676/7008896, hanna.gruber@live.at

Ausschuss Bildung

Was gibt es Neues vom Ausschuss für Bildung?

Rückblick: Im Zuge einer Bildungsveranstaltung unter
dem Titel „**Obstgartenplanung richtig gemacht**“ re-
ferierte Frau DI Brigitte Hozang über die Auswahlkrite-
rien für Obstbäume. Dabei spielt sowohl der angedachte
Standort, also die dort herrschenden Bedingungen von
Boden, Feuchtigkeit und Licht als auch die gewünschte
Nutzung eine große Rolle.



Einen guten Einblick in die Praxis bot die gemeinsame
Durchführung einer Musterpflanzung. Wenn die „Saat“
dieser Ausbildung aufgeht, gibt es in den nächsten Jah-
ren noch mehr blühende Bäume und Sträucher mit hof-
fentlich reichlich Obst!

Gemeinsam mit der Bergrettungs-Ortsstelle wurde der
Vortrag von Michael Geiger unter dem Titel „**Skialpen-
reise**“ ermöglicht.

Und am 20. Mai fand ein Info-Abend zum Thema „**Vor-
sorgevollmacht und Patientenverfügung**“ mit GR Dr.
Martin Fischer statt. Bei der Organisation von Vorträgen
und Workshops wird auch in Zukunft mit der gebotenen
Vorsicht geplant. Mit dem Risiko, dass Veranstaltun-
gen aufgrund der sich ändernden COVID-Situation be-
schränkt oder verschoben werden müssen.

Unser weiterer Plan für 2022:

Eine Woche **Ferienbetreuung für Kinder** von 6 bis
12 Jahren im August. Mit geringen Kosten für die El-
tern soll das Angebot damit für jeden leistbar sein.
Details finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der
Marktgemeinde Pernitz.

PC, Laptop, Tablet – Kurse für unsere Senioren
sind für Herbst angedacht. Mit dem Roten Kreuz
werden Gespräche geführt, zum Angebot eines **Ers-
te-Hilfe-Kurs** seitens der Gemeinde.

Wir hoffen, dass wir im Herbst wieder einige Ideen um-
setzen können und dürfen. Für Wünsche, Bitten und
Ideen bin ich gerne für Sie/Euch da, auch in einem per-
sönlichen Gespräch.

Liebe Grüße, Hanna Bayer
T: 0664/4776515, johanna.bayer@icloud.com

Aus dem Sozialressort

Es tut sich viel

Der Sozialausschuss der Marktgemeinde Pernitz konnte in seinen Sitzungen wichtige und richtungsweisende Arbeit zum Wohle der Marktgemeinde Pernitz leisten. So wurden etwa die **Schulgeld- und Stipendienbeihilfen** sowie die **Weihnachtswendung** ausgearbeitet, vorbesprochen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlussfassung erfolgte in den Gemeinderatssitzungen jeweils einstimmig.

Ein weiterer Meilenstein ist die am 2. Mai im Gemeinderat einstimmig beschlossene Resolution zum Erhalt des Sanatoriums Feichtenbach. Endlich bekennt sich auch die Marktgemeinde offiziell zum Erholungsheim Feichtenbach und fordert in dieser Resolution die Entscheidungsträger im Gesundheitssystem (Sozialversicherungen, Gesundheitspolitiker) dazu auf, alles zu unternehmen, dass dieser Standort wieder als Gesundheitseinrichtung genutzt wird. Die Entscheidungsträger sollen entsprechende Verhandlungen mit dem Eigentümer führen. Die Reaktivierung als Reha-Zentrum oder Krankenanstalt wäre für unser ohnehin überlastetes Gesundheitssystem nur von Vorteil, belebt die Wirtschaft der Region und schafft Arbeitsplätze, welche in unserer Region rar geworden sind.



Ihr GGR für Soziales,
Lukas Brodtrager

Personelle Verstärkung in der Buchhaltung

Mit 1. März 2022 hat **Martina Mayrhofer** ihre Stelle als Buchhalterin in der allgemeinen Verwaltung der Marktgemeinde Pernitz angetreten.

Aus ihren letzten Arbeitsverhältnissen in der Personalverrechnung und im Office Management bringt sie wertvolle Erfahrung mit. Nach einundzwanzig Lebensjahren in Pernitz und Muggendorf ist sie nun auch beruflich im Ort tätig.



Wir freuen uns sehr, sie in
unserem Team willkommen
zu heißen.

Hohe Ehrungen von Land und Bund für zwei engagierte Pernitzer

Ausgezeichnet

wurden **Rudolf Fleischmann** und **EU-GR RgR Ing. Leopold Ziehaus**

Am 17. Mai 2022 erhielt Herr **Rudolf Fleischmann** das „**Goldene Ehrenzeichen**“ vom Land NÖ für sein langjähriges kulturelles Engagement in unserer Gemeinde sowie für die Schneebergregion.



Der Bundespräsident hat für die Anerkennung seiner Leistungen das „**Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich**“ an EU-GR RgR Ing. **Leopold Ziehaus** verliehen.



Ressort Umwelt & Verkehr

Reparieren statt wegwerfen

Das Reparaturcafé ist eine Veranstaltung zur Stärkung der Reparaturkultur und des Austauschs zwischen Reparaturinteressierten („Café“).

Die Marktgemeinde Pernitz als Veranstalter konnte sich über zahlreiche Besucher von jung bis junggeblieben freuen. Bei Kaffee und Kuchen, Säften und Aufstrichbrotchen wurde lebhaft diskutiert. Daneben konnten auch einige Möglichkeiten des Jugendtreffs - Tischtennis und Tischfußball - ausprobiert werden. Die mobile Jugendarbeit Rumtrieb - Petra, Julia, Bella - betreuten die Labestelle und eine Bastelstation zum Upcycling. Dort wurden aus leeren Tetrapacks Pflanztöpfe oder Geldbörsen!

„Das Erlernen von einfachen Reparaturfähigkeiten fördert das Verständnis dafür, dass Reparieren Ressourcen spart und damit die Umwelt schont und langlebige Produkte/Geräte mehr geschätzt werden.“

Neben den „sozialen“ Aspekten wurde natürlich auch fleißig repariert: von 18 Reparaturversuchen konnte die Hälfte sofort positiv abgeschlossen werden. Ein weiterer



Teil ist nach Organisation eines Ersatzteiles voraussichtlich erfolgreich.

Ein großes Danke an die Reparaturhelfer Ulli Hammer und Paul Strebing (Elektro) bzw. Markus Panzenböck (Rad), Renate Gabriel für die Organisation und die fleißigen Kuchenbäckerinnen.



Die freiwilligen Spenden werden für die Anschaffung von Reparaturwerkzeug, Material oder anderen für den Betrieb notwendigen Dingen verwendet. Die Spenden am Buffet gehen zu 100% in die Kinder- und Jugendarbeit im Ort - die Kids werden selbst über die Verwendung entscheiden.

Nächster Termin Reparaturcafé:

Samstag, 2. Juli 2022
13:00 bis 17:00 Uhr
in der Bachgasse 4



ReparaturCafé

Wir sind auf der Suche nach Reparaturhelfern, um das Angebot zu erweitern.

Ressort Umwelt & Verkehr

Wir werden noch grüner Neugestaltung der Staudenbeete

Entlang der Hauptstraße in Pernitz wurden in diesem Jahr einige Rabatte komplett neugestaltet. Bei der Anlage wurde ein wesentliches Augenmerk auf folgende Gesichtspunkte gelegt:



©Foto: Leonie Panzenbeck

- **Klimawandelanpassung** – Nach einer ersten Phase des Anwachsens wird die Bepflanzung durch ihr ausgeprägtes Wurzelsystem mit deutlich weniger Wasser auskommen als traditionelle Beete mit Wechselblor.

- **Sparsamkeit** – Stauden sind als ausdauernde krautige Pflanzen langfristig sowohl in der Pflege (nur einmal jährlicher Rückschnitt erforderlich) als auch was den Ankauf von Jungpflanzen betrifft überdurchschnittlich genügsam.



- **Insektenfreundlichkeit** – Die Blüten der ausgewählten Pflanzenarten sollen wie ein „Trachtfleißband“ einen Großteil des Jahres ein Angebot für blütenbesuchende Insekten bieten. Diverse Arten von Minze, Schafgarbe,



©Foto: Leonie Panzenbeck

Sonnenhut und Nelken stellen ein dauerhaft gefülltes Buffet für Insekten dar. Im nächsten Frühling wird der Bestand noch durch passende Frühblüher ergänzt.

- **Natur im Garten-Kriterien** – Bei Anlage und Pflege kommen keine synthetischen Dünger, chemische Pflanzenschutzmittel oder Torfprodukte zum Einsatz!

Ein herzliches Dankeschön an Michael Bürkner für die Unterstützung bei der Auswahl der Staudenarten und der passenden Anordnung im Beet, dem Bauhof Pernitz für die Durchführung der Arbeiten und den freiwilligen Helferinnen!

Es packt mehr als Sie denken! Jetzt e-Lastenrad testen

Transportwege kostengünstig und umweltfreundlich erledigen - die neue NÖ Agentur für Aktive Mobilität, Radland GmbH, stellt der Marktgemeinde Pernitz ein e-Transportrad zum Testen bis 30. Juni zur Verfügung!

Entdecken auch Sie das Transportrad für sich!

Wollen Sie das Transportieren von Einkäufen, schweren Gegenständen oder Ihren Kindern mit dem Fahrrad testen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich das Lastenrad im Monat Juni kostenlos ausleihen. Das Rad steht im Testzeitraum zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt zur Ausleihe bereit. Bitte um frühzeitige Terminanmeldung bei Vbgm Markus Panzenböck.

Darüber hinaus wird auch unser Bauhof das Rad auf Herz und Nieren und auf seine Eignung im kommunalen Einsatz prüfen.

Das Rad ist mit einem E-Motor ausgestattet, so dass auch Steigungen mit schwerer Beladung kein Hindernis darstellen. Es kann Lasten bis 75 kg und Standard-Eurobehälter mit den Maßen von 60x40cm problemlos trans-

portieren. Vom Großeinkauf für die ganze Woche bis zum Kindertransport ist mit dem E-Lastenrad dank Sitzbank und Gurten alles möglich.



Die Vorteile des Transports mit Lastenfahrrädern:

- Umweltfreundlich, schnell und flexibel
- Geringere Anschaffungs- und Betriebskosten im Vergleich zu einem PKW
- Zufahrt in Zonen, in denen Kraftfahrzeuge nicht erlaubt sind
- Reduktion des Energieverbrauchs, der CO₂ Emissionen und anderer Luftschadstoffe
- Vorbeiradeln am Stau und einfachere Parkplatzsuche
- Zu guter Letzt: gesunde Bewegung an der frischen Luft

Das Beste kommt zum Schluss: Der Ankauf von Transporträdern wird gefördert!

Der Kauf eines e-Transportrades wird auch 2022 vom Bund gefördert. Die Unterstützung beträgt Euro 900,- pro e-Transportrad.

Somit gibt es zumindest für kurze Zeit zwei Möglichkeiten der Elektromobilität am Gemeindeamt vereint. Bereits seit dem Vorjahr steht ein vollelektrischer VW Golf als Gemeinschaftsfahrzeug zur Ausleihe zur Verfügung. Registrierte Nutzer können die gesamte Flotte von sharetoo je nach Tarif – mit oder ohne Grundgebühr – nach erfolgreicher Buchung nutzen.

Vor allem für gelegentliche Autofahrer ist das die perfekte Ergänzung!

www.sharetoo.at/e-carsharing-in-gemeinden

Strom aus erneuerbaren Energieträgern

PENG - Piestingtaler Energie Genossenschaft

GR Ing. Sascha Skomar

Im Juli 2021 wurde das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzpaket, kurz EAG, im österreichischen Nationalrat beschlossen.

Ziel des EAG ist es, die Stromversorgung des Landes mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern zu forcieren. Damit ist nun auch der Weg frei für die Gründung von Energiegemeinschaften in Österreich, welche zu diesem Ziel beitragen.

Bei einer Energiegemeinschaft schließen sich mindestens zwei Mitglieder zusammen, die dann gemeinsam Strom erzeugen, speichern, verbrauchen und teilen. Da es sich um eine erneuerbare Energiegemeinschaft handelt, wird der eigenerzeugte Strom aus erneuerbaren Quellen wie Sonnenlicht, Wind, Wasser oder Biomasse gewonnen.

Die Energie der jeweiligen Energiegemeinschaft wird im sogenannten „Nahebereich“ erzeugt und verbraucht. Alle Teilnehmer einer Energiegemeinschaft müssen sich im Konzessionsgebiet eines Netzbetreibers befinden und in diesem „Nahebereich“ zueinander liegen. Dadurch können geringere Belastungen für das öffentliche Verteilnetz, in welchem sich die erneuerbare Energiegemeinschaft befindet, erreicht werden. Diese Entlastung wird belohnt, indem ein Teil der Netzkosten und Abgaben entfällt.

Jede Energiegemeinschaft muss zumindest aus zwei Teilnehmern bestehen und über eine Erzeugungsanlage verfügen. Ob man selbst Energie erzeugt, beispielsweise mit einer Photovoltaik-Anlage am eigenen Dach, oder ob man „nur“ regionalen Strom konsumieren möchte, ist jedenfalls egal.

Da auch wir einen Schritt in diese Richtung unternehmen wollen, wurde am 29.04.2022 eine Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft in Form einer Genossenschaft gegründet. Das Ziel dieser Genossenschaft ist es, vorhandene überschüssige Energien aus der Region an die teilnehmenden Mitglieder innerhalb der Region zu verteilen und den Ausbau von Erneuerbaren Kraftwerken voranzutreiben.

Unsere Region umfasst alle Stromteilnehmer, die an der Umspannstation Waldegg angeschlossen sind. Dies sind die Gemeindegebiete von Waldegg, Miesenbach, Waidmannsfeld, Pernitz, Muggendorf und Gutenstein.

Nähere Informationen zur Teilnahme an der Genossenschaft und der Planung der ersten Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlage finden sie auf unserer Homepage www.peng-eeg.at

Im Dienste der Natur

Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl



Reinigungen

Leider mussten wir den Frühjahrsputz wegen schlechter Witterung absagen, aber wir konnten schon einige Reinigungen im Vorfeld durchführen.

Der Hals und Feichtenbach wurde von uns am 26.03.2022 gereinigt. Von 12 Personen der Berg- und Naturwacht wurden in 51 geleisteten Arbeitsstunden 6 Säcke Restmüll, 3 Säcke Verpackung, 10 kg Glas und 20 kg Altmetall gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Am 14. April haben 2 Berg- und Naturwächter den Bereich Lagerhaus nach Neusiedl gereinigt, dabei wurden 2 Müllsäcke gesammelt!



Entfernung einer Mülldeponie

Im Zuge der Reinigung am 26. März haben wir anschließend noch eine Ablagerung in einem alten Bunker am Fuße der Mandling beseitigt!

Der Grundbesitzer wurde darüber in Kenntnis gesetzt und übernahm auch die Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung. Dabei wurden 12 Autoreifen, ein altes Ölfass und einiges an Sperrmüll geborgen.



Friedrich Wildauer, Michael Seeböck, Franz Hofer, Hans Hohenegger, Wolfgang Schwed, Uschi und Kurt Cykel, Birgit Postiasi, Jürgen Ziehaus, Peter Herger und Nicole Oriovics.

Nistkästen

In den angrenzenden Wäldern betreut die Berg- und Naturwacht nun schon seit Jahrzehnten eine große Anzahl an Nistkästen für die heimische Vogelpopulation.



Im Gebiet hinter dem Schneiderheim waren am 12. Februar Wolfgang Schwed, Uschi und Kurt Cykel unterwegs. Im Gebiet Haltergraben und Luckerter Stein waren Hans Hohenegger, Birgit Postiasi, Nicole Oriovics und Jürgen Ziehaus als Helfer tätig. Von den 43 inspizierten Nistkästen waren zu diesem Zeitpunkt bereits 28 angenommen und belegt!

Peter Herger
(NÖ Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl)

ÖBRD Niederösterreich/Wien

Ortsstelle Pernitz

Von Mario Drabits



Vom Bergretter in Ausbildung zum aktiven Bergretter. Die Ortsstelle gratuliert!

Im März dieses Jahres hat Mario Bugl aus Gutenstein die Basisausbildung für den Österreichischen Bergrettungsdienst innerhalb von zweieinhalb Jahren mit Erfolg bestanden. Mario ist somit aktiver Bergretter. Herzlich willkommen!



Weiters freut es uns sehr, dass sich heuer fünf Bergrettungsanwärter in der Ortsstelle beworben haben. Zwei junge Damen aus Rohr im Gebirge und drei junge Herren, wobei zwei aus Pernitz und einer aus Muggendorf stammen. Ortsstellenleiter Rainer Lechner begrüßte die jungen Talente in der Ortsstelle, wo sie nun mit dem Probejahr in der Bergrettung beginnen.

Einsätze auf der Dürren Wand, Hohen Wand und bei den Hirschwänden.

Neben dem Winterdienst am Unterberg, wo der Abtransport verletzter Wintersportler zu gewährleisten ist, kommt es auch abseits des Unterbergs zu Einsätzen.

Wir wurden zu drei Einsätzen alarmiert, welche an beliebten Ausflugszielen in unserem Einsatzgebiet liegen. Zwei Wanderer stürzten im unwegsamen Gelände und setzten den Notruf 140 ab. Diese beiden verletzten Personen wurden jeweils von den BergretterInnen erstversorgt und sicher ins Tal gebracht. Ein verunfallter Kletterer wurde mit Unterstützung aus der Luft geborgen. Das ÖAMTC-Flugrettungsteam Christophorus 3 (C3) konnte die verletzte Person mittels Tauber-



gung aus den Hirschwänden fliegen, um am Boden die Erstversorgung mit Hilfe unserer KameradInnen durchzuführen.

Großer Dank gebührt dem Team vom C3 für den schonenden Abtransport zum Wohle des Verunfallten und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Bergrettung.

Vortrag zur Schialpenreise von Michael Geiger

Das Projekt einer Überquerung des gesamten Alpenbogens von Wien nach Nizza mit Skiern reifte über einen längeren Zeitraum im Kopf von Herrn Geiger heran.

Aber blitzartig kam es dann zum Entschluss, dieses „Hirngespinnst“ auch umzusetzen. Für den in vielen Etappen zurückgelegten Weg benötigte er einen Zeitraum von 10 Jahren. So konnte er von teilweise abenteuerlichen Situationen



wie einer Biwakierung im Schneesturm, mehreren Lawinenabgängen, aber auch netten Begegnungen mit Bewohnern und anderen Alpinisten berichten.

Für die BesucherInnen des Vortrages waren auf der einen Seite die im Pernitzer Gemeindegebiet und der Umgebung zurückgelegten Etappen (Waxeneck, Betsteig, Lahmweg, Unterberg) sowie bereits selbst erstiegene oder allgemein bekannte Gipfel der Alpen von besonderem Interesse.

Gott sei Dank musste Herr Geiger auf dieser besonderen Reise nie die Dienste der Bergrettung in Anspruch nehmen und kam mit einigen mehr oder weniger glimpflichen Blessuren über die Distanz. Umso mehr ist er den freiwillig Dienst leistenden Bergrettern für ihre Bereit-

schaft zum Einsatz für am Berg in Not geratene zu Dank verpflichtet.

Die freiwilligen Spenden kamen der Bergrettungs-Ortsstelle zugute!



Vorankündigung: 85⁺¹ Jahr-Jubiläumsfeier

am Sonntag, 28. August 2022
Frühschoppen bei der
Bergrettungszentrale in Pernitz

Bezirksstelle Pernitz

Rotes Kreuz Bezirksstellenwahl 2022

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Pernitz möchte ihr Leistungsangebot im Hinblick auf die Betreuung von älteren Menschen erweitern.

Am 23. April 2022 fanden in den Räumen der Marktgemeinde Pernitz Ergänzungswahlen an der Bezirksstelle des Roten Kreuz Pernitz statt.

Notwendig wurden diese Wahlen durch das plötzliche und tragische Ableben des langjährigen Bezirksstellenleiters Josef Leitner im November 2021.

Bei diesen Wahlen wurde der bisherige Bezirksstellenleiter-Stv. LRR Christoph Garherr zum Bezirksstellenleiter gewählt. Als seine Stellvertreterin wurde Karin

Göbel-Sojka gewählt. Anna Jägersberger wurde zur Mannschaftsvertreterin gewählt.

LRR Christoph Garherr bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und versicherte im Namen der gesamten Bezirksstellenleitung auch in den nächsten Jahren mit vollstem Einsatz im Sinne der Bevölkerung des gesamten Einsatzgebietes und des Roten Kreuzes tätig zu sein.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



ORR Dr. Martin Fischer (Bezirksstellenleiter Stv.), Karin Göbel-Sojka (Bezirksstellenleiter Stv.), Anna Jägersberger (Mannschaftsvertreterin, LRR Christoph Garherr (Bezirksstellenleiter Pernitz) mit den Bürgermeistern von Gutenstein und Pernitz Michael Kreuzer und Hubert Postiasi

Szenario Blackout

News vom
Zivilschutz in Pernitz

Die beiden Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Pernitz, GGR Lukas Brodtrager und GR Christian Herger, nahmen auf Einladung des Regionsleiters des NÖZSV, Helmut Nossek, bei einem Vortrag zum Thema „Blackout“ in Guntramsdorf teil.

Im vollen Pfarrsaal fand eine interessante Podiumsdiskussion mit Vertretern der Gemeinde, des Wasserwerkes, des Energieanbieters sowie der Blaulichtorganisationen statt. Es ist auch für die Zivilschutzbeauftragten wichtig zu sehen, wie Gemeinden für gewisse Szenarien vorbereitet und gerüstet sind. In Pernitz werden wir eine solche Veranstaltung wie im Herbst gerne wieder durchführen.

Zum Thema Blackout und dem noch wichtigeren Thema "Bevorratung" finden Sie wertvolle Informationen auf



der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at im Downloadbereich.

Ihre Zivilschutzbeauftragten,
GGR Lukas Brodtrager und GR Christian Herger

Lissi Med – Ihr Ärzte- und
Wundzentrum in Wr. Neustadt

Direkt gegenüber dem Krankenhaus Wiener Neustadt – am Eyserspergring 6-8 – eröffnete im Vorjahr das Ärzte- und Wundzentrum Lissi Med unter der Leitung von Dr. Michael Kühnel.

Wiener Neustadt | Unter der Führung von Dr. Michael Kühnel, Wahlarzt für Allgemeinmedizin mit Sonderausbildungen in den Bereichen Wundmanagement, Schmerztherapie und Palliativmedizin, eröffnete Lissi Med sein drittes Ärzte- und Wundzentrum – am Eyserspergring 6-8 in Wiener Neustadt – direkt gegenüber dem Krankenhaus. Das Team rund um Dr. Kühnel wird ergänzt durch diplomiertes Pflegefachpersonal mit zahlreichen Zusatzausbildungen in

den Bereichen Wundmanagement, Tracheostomamanagement, Colostomie und vielen mehr. In vertrauensvoller Umgebung nehmen wir uns die Zeit, die Sie wirklich brauchen. Es ist uns ein besonderes Anliegen den Menschen und nicht das Symptom zu behandeln. Unser Ziel ist es, sämtliche Fragen, welche Ihnen vielleicht schon länger am Herzen liegen, bestmöglich zu beantworten. In unserer Ordination bieten wir Ihnen eine Vielzahl an medizinischen

Therapiemöglichkeiten, wie zum Beispiel Infusionstherapie, Schmerztherapie, intravenöse Sauerstofftherapie, sowie diagnostische Abklärung. Erweitert wird dies durch unser professionelles Wundmanagement in der Behandlung von akuten und chronischen Wunden, wobei auch hier weiterführende Therapieangebote, wie Low-Level-Laser-Therapie oder Kaltplasmatherapie das Service ergänzen.



Nadja Schranz DGKP (WDM), Dr. Michael Kühnel und Dagmar Unterreiter DGKP (WDM) beantworten gerne Ihre Fragen.

Lissi Med ist eine Marke der ACP-WN Lissi Group GmbH, welche seit vielen Jahren im Pflege- und Gesundheitsbereich tätig ist. Unter anderem bieten wir auch 24 Stunden Betreuung in der gesamten Region an.

Wir bieten folgende Leistungen:

- » Wunddiagnostik und Wundbehandlung
- » Stomaanpassung
- » Schmerztherapie
- » Kompressionstherapie
- » 24 Stunden Betreuung

Termine nach Vereinbarung:

ACP-WN Lissi Med GmbH
Eyserspergring 6-8/Stiege 2
2700 Wiener Neustadt
02622 / 39 501
lissimed@acp-wn.com
www.lissimed.at

Es war viel los bei uns

Bilderbogen der Volksschule Pernitz

Seit der Unterricht an Österreichs Schulen fast wie vor Beginn der Pandemie organisiert und abgehalten werden darf, gibt es wieder sehr viele Aktivitäten an unserer Volksschule.

Die Kinder der 1. und 4. Klassen besuchen im Zuge des Zahngesundheitsprojekts Apollonia NÖ unsere Pernitzer Zahnärztin Dr. Stefanie Eichinger.



Die niederösterreichische Landeshauptstadt konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen am Montag, den 9. Mai näher kennenlernen.



Kultur Kontakt Austria finanzierte den 3. Klassen ein Tanzprojekt mit Frau Martina Polleros. Assoziationen, Gefühle und Stimmungen, welche durch Farben ausgelöst werden können, sollten tänzerisch und szenisch zum Ausdruck gebracht werden.



Ein großes Dankeschön möchten wir an alle Bürgermeister - allen voran an Herrn Mag. Andreas Knabel - sagen, für die rasche Unterstützung und die Bereitschaft Frau Liudmyla Demska als Lehrerin für unsere ukrainischen Kinder Sascha und Viola einzustellen.



Einige Schülerinnen und Schüler knüpften auch Kontakt zu spanischen Kindern. Sie schrieben Briefe an Kinder der Primaria Marcelino Santamaria in Burgos. Wir hof-



fen, dass sich Brieffreundschaften daraus entwickeln. Studierende der Pädagogischen Hochschule NÖ absolvieren wieder das Schwerpunktpraktikum für Bewegung, Sport und Gesundheit unter der Leitung von Prof. Martina Neumüller-Reuscher an der Volksschule Pernitz.



Bis zu den Ferien haben wir noch einiges vor, wünschen den Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung jedoch heute schon einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Gemeinsamer Elternabend

„Krisenfest“ im Kindergarten

Ausnahmsweise handelt es sich dieses Mal um kein „Fest“ im üblichen Sinn unserer Veranstaltungen im Kindergarten!

Denn am Dienstag, dem 26. April 2022 fand nach längerer Pause wieder ein gemeinsamer Elternabend statt, der im Zeichen der Vorsorge für Krisen stand. Zu diesem Thema referierte Christian Herger vom Zivilschutzverband über den krisenfesten Haushalt, und versorgte uns fast zwei Stunden lang mit interessanten Informationen. Es war ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Abend.

Nach zwei Jahren mit massiven Einschränkungen in unserem Kindergartenalltag dürfen nun auch wir uns



wieder über einige Lockerungen freuen. In diesem Zusammenhang war es im März auch endlich wieder möglich, dass Birgit und Kroko vom Projekt Apollonia zu uns zu Besuch kamen und den Kindern die richtige Zahnpflege spielerisch näherbringen konnten. Auch ein Fotografentermin konnte im April nach langer Pause wieder stattfinden.



Nun freuen wir uns schon auf die kommenden Wochen, welche noch einige Programmpunkte wie einen Theaterbesuch für die Vorschulkinder sowie deren Verabschiedung für uns bereithalten.

Wir wünschen schon jetzt allen Kindern und ihren Familien einen erholsamen Sommer!

Der Elternverein

Übers älter werden ...

... wurden bereits viele Bücher geschrieben und unzählige Witze gemacht. Darum verkneifen wir uns heute zumindest die Witze.

Denn gerade als Eltern haben wir unser lebendes Richtmaß zuhause. Wir brauchen keinen Spiegel, um täglich erinnert zu werden, dass wir nicht jünger werden.

Mit unseren Kindern verfliegen die Jahre. Mit Freude erinnern wir uns an die ersten Schritte, den ersten Kindergarten und natürlich den ersten Schultag. Und Schwups sind vier Jahre Volksschule vorüber. So geht es allen Eltern und das Leben hält normalerweise immer Veränderungen für uns bereit. Das ist an sich kein Problem und birgt hoffentlich weitere Gründe zur Freude. Und richtig, hier kommts: ABER!

Ist es ein Zeichen der Zeit? Man weiß es nicht. Ehrenamt und Vereine haben es momentan nicht leicht ihre Reihen zu füllen, um für das Gemeinwohl zu wirken. Für einen Verein, der sich aus Eltern zusammensetzen muss, deren Kinder die Volksschule besuchen, bedeutet es zusätzlichen Stress. **Im kommenden Schuljahr verliert der Elternverein, mit dem Volksschulaustritt ihrer Kinder, gleich drei Mitwirkende!**

Wir konnten bisher mit unseren verschiedenen Verkaufsaktionen Geld einnehmen und Spiel- und Sportgeräte für die Kinder kaufen. Wir hatten ein offenes Ohr für Anliegen der Eltern und trugen sie, soweit es uns möglich war, für eine gute Schulgemeinschaft weiter. Mit Hilfe dieses Vereins können Eltern ihren Kindern ohne



großen Aufwand Unterstützung in Form von Fördermitteln und Workshops ermöglichen.

Und wir hatten auch Spaß! Der Vorstand des Elternvereins setzte sich aus Einwohner*innen aller Schulgemeinden zusammen, lernte sich näher kennen und wurde jedes Jahr ein gutes Team mit Helfer*innen an der Hand. Die allseits gut aufgenommenen Faschingsumzüge, die wir begleiten durften, waren unsere Highlights!

Daher unser Aufruf:

„Haben sie im Schuljahr 2022/23 ein Kind oder mehrere Kinder an der Volksschule Pernitz und Lust mit dem verbleibenden Vorstand für unsere Kinder zu wirken?“

Melden sie sich bitte per Mail bei uns:
ev.vs.bernitz@gmail.com

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Ein verrückter Tag

Theaterprojekt der ASO Pernitz

Im Mai arbeiteten die Schüler der 2. Förderklasse an einem Theaterprojekt.

Sie bauten unter Anleitung der Lehrerinnen Marionetten selbst, schrieben ein Stück dazu und malten auch die Kulissen. Am 10. Mai führten sie das Stück der 1. Klasse Volksschule vor und ernteten dafür großen Beifall.



prima la musica

Großartige Erfolge der Musikschule Piestingtal!

Beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ von 9. bis 14. März waren von unserer Musikschule mit ihren 9 Mitgliedsgemeinden 13 Schüler vertreten.

Daniel Palczynski aus Steinabrückl (Gesang)

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrerin: MMag. Barbara Sommerbauer

Milena Ackerer aus Steinabrückl (Klavier)

1. Preis - Lehrer: Peter Strobl

„Die Trompetenbande“

Lehrer: Christian Krenn - 1. Preis

Anna Mohs - Pernitz (Trompete)

Tobias Grabenweger - Pernitz (Trompete)

Mark Miterli - Gutenstein (Trompete)

David Neumann - Waidmannsfeld (Trompete)

„4 Clarineteenies“

Lehrer: Mag. Bernhard Pfaffelmaier

1. Preis mit Auszeichnung

Xenia Goricanec - Waldegg (Klarinette)

Margareta Mühlbacher - Piesting (Klarinette)

Josefine Hauer - Piesting (Klarinette)

Maxi Stumptner - Piesting (Klarinette)

„Tre Clarinetti“

Lehrer: Dir. Rudolf Pichler - 1. Preis

Liliana Postl - Miesenbach (Klarinette)

Noah Prohaska - Miesenbach (Klarinette)

Matheo Prohaska - Miesenbach (Klarinette)

Beim Preisträgerkonzert am 28. April im Festsaal Waldegg konnten unsere Schüler ihre tollen Leistungen nochmals vor Publikum unter Beweis stellen. Der Verbandsobmann Bgm. Hubert Postiasi, Bgm. Katharina Trettler und Altbürgermeister Michael Zehetner gratulierten den Schülern und Lehrern voll Stolz auf das Herzlichste.



Wir stellen uns vor

Dorferneuerungsverein Pernitz

Unsere Mission: als Dorferneuerungsverein Pernitz gestalten wir gemeinsam mit den Bürger*innen Orte der Begegnung, des (Wissens-)Austauschs und des gemeinsamen Schaffens. Wir entwickeln Pernitz in den Bereichen Kultur, Ortsbildgestaltung, Soziales, Umwelt und regionales Wirtschaften weiter. Wir halten unsere Geschichte in Ehren und formen aus den vorhandenen Potentialen zukunftsfähiges Dorfleben.

Wir stehen hinter dem Verein:

- Nikolaus Neffe - Obmann
- Margrit Pfalzer - Obmann-Stellvertreterin
- Lukas Brodtrager - Kassier
- Alina Bittner - Kassier-Stellvertreterin
- Armin Knöbl - Schriftführer
- Markus Panzenböck - Schriftführer-Stellvertreter



Arbeitskreis Ortsbild

Beschäftigung mit Bestand & Bebauung, Instandhaltung, Nutzung des öffentlichen Raums sowie Kunst und Kultur. Unsere Prinzipien: Nachhaltigkeit, Ökologie und Gemeinwohl.

Arbeitskreis Soziales

Projekte und Veranstaltungen für einzelne Bevölkerungsgruppen und Austausch der verschiedenen Gruppen um Verständnis, Inklusion und Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Arbeitskreis Vernetzung

Organisation von Zusammenkünften, Stammtisch, Infoabenden, Festen, etc., um Austausch zwischen Mitgliedern und Interessierten zu fördern und neue Ideen zu sammeln.



Seit Beginn des Jahres stecken wir als neues Team des Dorferneuerungsvereins regelmässig bei unseren Arbeitstreffen die Köpfe zusammen, um eine solide, langfristige Struktur für die Arbeit rund um den Erhalt, die Verschönerung und die Erneuerung unserer Gemeinde aufzubauen. Dabei werden wir professionell von Jonas Lindmaier begleitet, der uns die Organisationsform der Soziokratie näher bringt. Durch diese Form der Organisation wollen wir es allen PernitzerInnen ermöglichen, sich auf einfache Weise in die Arbeit des DEV und die Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen. Was bisher geschah: Wir haben alle von euch bisher geteilten Ideen & Anliegen gesammelt und nach Themengebieten geordnet.

Wir haben drei Arbeitskreise gegründet, in die ihr euch einbringen könnt: Ortsbild, Soziales und Vernetzung. Wir arbeiten laufend an Veranstaltungen und Projekten. Wir haben eine Mission & Vision für den Dorferneuerungsverein formuliert. Es tut sich also einiges beim Dorferneuerungsverein Pernitz!

„Wenn Sie Interesse haben, sich in einen der Arbeitskreise einzubringen, dann melden Sie sich sehr gerne bei uns, wir freuen uns über weitere Unterstützung!“

Ansprechperson:

Nikolaus Neffe, nikineffe@hotmail.com

An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmal herzlich bei unseren VorgängerInnen im DEV Pernitz für die langjährige Arbeit bedanken!

**Liebe PernitzerInnen,
bis auf bald, euer Dorferneuerungsverein Pernitz**

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Ein neuer Verein stellt sich vor Geschichts- und Kultur- verein Oberes Piestingtal

Mit November 2021 wurde seitens der BH Wiener Neustadt der „Geschichts- und Kulturverein Oberes Piestingtal“ zur Aufnahme der Vereinstätigkeit eingeladen.

Pandemiebedingt fand die konstituierende Generalversammlung erst am 12. März 2022 statt, zu der der designierte Vorsitzende Lukas Brodtrager bereits über 16 interessierte Personen begrüßen konnte. In dieser Sitzung wurden Ziele und Zweck erklärt: die Wahrung und Aufarbeitung der Geschichte unserer Region, Fotos und Dokumente zu sammeln sowie Vorträge und Veranstaltungen zu organisieren.

Einstimmig wurden Statuten und Geschäftsordnung beschlossen sowie der Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Lukas Brodtrager
Stellvertreter: Adi Michel
Schriftführer: Dr. Martin Fischer
Stellvertreter: Stefan Felsleitner
Finanzreferentin: Ulrike Hammer
Stellvertreter: Franz Schneeberger
Rechnungsprüfer: Christian Pernsteiner und Rudolf Fleischmann



Foto v.l.n.r: Rudolf Fleischmann, Lukas Brodtrager, Ulrike Hammer, Dr. Martin Fischer, Adi Michel, Christian Pernsteiner, Franz Schneeberger

Interessierte Personen können sich gerne bei Lukas Brodtrager T: 0676/9475245, lukas.brodtrager@hotmail.com melden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,- im Jahr.

„Wir suchen nach wie vor für unsere 1. Ausstellung Fotos und Dokumente der Markterhebung 1961.“

Diese Ausstellung "Pernitz 1961 - das Leben zum Zeitpunkt der Markterhebung" wird an folgenden Tagen veranstaltet: 24. und 25. September, 1. und 2., sowie 8. und 9. Oktober 2022, Gemeindeamt Pernitz.

Tennisverein

Endlich Frühling - die Tennissaison kann beginnen!

Die Plätze wurden durch unseren Platzwart Peter Breuer und seine Helfer hervorragend hergerichtet, sodass wir mit einem „Jeder-kann-mit-spielen-Doppeltturnier“ die Saison eröffnen konnten.

Die Monate Mai und Juni sind mit Meisterschaftsspielen des niederösterreichischen Tennisverbandes an den Wo-



chenenden programmtechnisch ausgelastet. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Spieler*innen. Die Termine finden Sie im Schaukasten des Tennisplatzes.

Unsere kontinuierliche Jugendarbeit der vergangenen Jahre trägt dazu bei, dass heuer erstmals nach langer Zeit zwei Jugendmannschaften an der allgemeinen Meisterschaft des Tennisverbandes im Kreis Süd teilnehmen können. Damit unsere Mädels und Buben die Spiele gut ausgerüstet absolvieren können, wurden sie seitens des Vereines mit Dressen ausgestattet.

Für den Sommer sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Allen voran unser Kinder- und Jugendtenniscamp in der ersten Ferienwoche. Vereinsmeisterschaften für Jung und Alt und das traditionelle Sommerfest mit Tombola am Finaltag der Vereinsmeisterschaft runden das Sommerprogramm ab.



Endlich! Musikkapelle Pernitz

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause konnte die Musikkapelle Pernitz am Samstag wieder ein Muttertagskonzert aufführen.

Den ersten Teil gestalteten die 22 Mitglieder der 2020 gegründeten Jugendkapelle „D' Pernitzer Jungbläs“. Die Vorfreude auf den ersten Auftritt war groß, Stücke wie „Happy“ von Pharrell Williams oder auch die „Amboss-Polka“ wurden souverän vor einem begeisterten Publikum dargeboten.



Im zweiten Teil unterhielt die Musikkapelle mit einem abwechslungsreichen Programm, das von Mag. Franz Schönthaler moderiert wurde. Im Anschluss an ein äußerst erfolgreiches Konzert blieben viele der Gäste gerne noch länger, um in Weinkost oder Ginbar den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Ab Oktober 2022 bietet die Musikkapelle Pernitz eine Bläserklasse für Erwachsene an. All jene, die gern ein Instrument lernen möchten oder bereits bestehende Kenntnisse neu aufleben lassen wollen, sind herzlich willkommen. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.mkp.at.



Wer nicht aktiv musizieren möchte, aber trotzdem gern Teil unseres Vereins werden will, kann dies als Marketenderin oder Marketender tun. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Helmut Weissenberger unter hweissenberger@aon.at oder T: 0664/1371076.

2022 soll endlich wieder ein Jahr mit zahlreichen Auftritten und Ausrückungen werden, über alle Termine können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Wir freuen uns, Sie bald bei einem unserer Auftritte begrüßen und unterhalten zu dürfen.

Ihre Musikkapelle Pernitz

News von der Initiative Pernitz Perni-Sammel(s)pass



Seit geraumer Zeit ist das Kleben von Wassertropfen in Pernitz stark im Trend.

Bei allen IP-Mitgliedsbetrieben bekommt man je 10 € Einkauf/Konsumation einen Perni-Sammelpunkt. Sobald der Pass mit 10, 20 oder 30 Punkten beklebt ist, kann man an der nächsten Ziehung teilnehmen – so bereits zum zweiten Mal am 22.4. geschehen:

Der kleine Max als Glücksengel zog aus dem riesigen Berg von abgegebenen Pässen die glücklichen Gewinner. IP Obmann Mag. Dieter Kröner kam dann die Ehre zu, die Preise in Form von IP-Einkaufsgutscheine im Wert von 50, 100 und 150 € zu überreichen.



Zum Muttertag wurden die Sammelpässe außerdem noch in spezieller Form genutzt: Von 9 bis 14 Uhr konnten bei vier Herzerl-Hütten verschiedenfarbige Aufkleber in Herz-Form gesammelt werden. Aus den abgegebenen Pässen wurde als Hauptpreis ein Hubschrauberrundflug für zwei Personen verlost. Darüber hinaus gab es noch IP-Einkaufsgutscheine und eine Palette Klopapier (mehr als ein Jahresbedarf!), gespendet von der Fa. Essity, zu gewinnen.



Außerdem ein herzliches Dankeschön an die Bewirtschafter der Herzerl-Hütten: Bertl Weißenböck, Meister Zenger Coffee, SC Ortmann und Bergrettungs-Ortsstelle Pernitz.

Bevor die Sammelaktion in eine Sommerpause geht, findet die nächste Ziehung im Rahmen des Markt-Tages am Samstag 25. Juni um 14 Uhr live vor dem Gemeindeamt statt!

„Mit den Perni's haben wir künftig aber noch sehr viel vor! Im Herbst startet Perni dann in die nächste Runde“.

Der Vorstand der Initiative Pernitz

Markttag in Pernitz

In Kooperation mit der Pernitzer Wirtschaft

Samstag 25. Juni 2022

8.30–15.00 Uhr
am Gemeindeplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ziehung
der Perni-
Sammelpass
Gewinner
ab 14 Uhr

graphik: www.ernst.at

Hallo Pernitz - Wir dürfen uns vorstellen Der Lernraum-Spielraum- Jugendraum Bach 4

In einer Probephase von 9. Mai bis 1. Juli steht in der Bachgasse 4 ein erweitertes Angebot für Kinder und Jugendliche zu Verfügung:



Lernraum

Für die Betreuung und Unterstützung beim Lernen, bei Hausübungen und zum Vorbereiten für Prüfungen steht im Obergeschoß ein ausreichend großer und gut ausgestatteter Raum zur Verfügung. Bei der Adaptierung haben die Kids bereits mit angepackt!

Termine immer montags und mittwochs 15-17 Uhr

Spielraum

Ein Raum für freies Spielen und um gemeinsam kreativ zu werden – betreut von Nikolaus Neffe - Kinder- & Jugendarbeiter, Erzählkünstler, Theaterpädagoge

Termine immer dienstags 15-17 Uhr

Jugendraum

Die im Erdgeschoß befindlichen Räumlichkeiten bieten Freiraum für Jugendliche. Indem die Zeit gemeinsam gestaltet wird und Beratung angeboten wird!

Termine mittwochs 16-18 Uhr (Rumtrieb)

Termine freitags 15-18 Uhr



**„Du hast eigene Ideen für den Raum?
Dann komm vorbei und gestalte das
Bach 4 mit, deine Ideen sind herzlich
willkommen!“**

Liebe Eltern, bitte begleitet Eure Kinder und Jugendlichen beim ersten Besuch und macht Euch selbst ein Bild vor Ort - wir freuen uns auf Euch!

Eröffnungsfest und Tag der offenen Tür: Donnerstag, 30.6.2022 ab 15 Uhr

Die Angebote sind kostenlos und werden überwiegend durch ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht! Die Erarbeitung der Grundsätze erfolgte unter dem Gesichtspunkt der Inklusion – Wertschätzung der Diversität in der Gesellschaft und Ermöglichung von Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen.

Moderiert wurde und wird der Prozess durch die heilpädagogische Gesellschaft (Prof. Manuela Buchegger-Pieber bzw. Christa Fleck, BEd MA) unter Einbindung der Leitungen der Pernitzer Schulen (Dirⁱⁿ Eva Spiwak, Dirⁱⁿ Gerlinde Ettl, Dirⁱⁿ Eva Kneissl), des Elternvereins der VS Pernitz und der Vereine Jugend und Kultur (Rumtrieb – mobile Jugendarbeit), Morgenstern und Wege zum Wohnen.

Kontakt:

Markus: markus.panzenboeck@gruene.at

T: 0676/9164279

Rumtrieb - mobile Jugendarbeit

team@rumtrieb.at, T: 0699/12003710



Kunst & Kultur & Ressourcenverwertung Verein Vielfalt-News

Vereinsleben/Aktivitäten

Wir bieten mittlerweile über 110 Mitgliedern ein sehr aktives und kreatives Vereinsleben mit verschiedensten Kurs- & Workshopangeboten, Weihnachts-, Oster-, Frühlingmarkt, interessanten Vorträgen, Gesundheits- und Frauentage oder die Belebung von alten Ritualen wie etwa Winter- und Sommersonnenwende, die Walpurgisnacht ...



Wöchentliche Angebote wie:

Yoga, Kinderturnen, Trommeln, Jazztanzen ...

14-tägige Angebote:

Theatergruppe, verschiedene Arten von Meditationen, Strick- und Häkelnachmittag ...

Monatliche Angebote:

Erzählabende, Atemsitzungen, Pflanzenspaziergänge, Filmabende ...

Ein „Highlight“ ist Hermi's Flohmarkt, der sehr beliebt und eine tolle Ressourcenverwertung ist!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Flohmarktware versorgt haben und noch versorgen. Zweimal im Jahr werden die kompletten Einnahmen vom Flohmarkt an die Herzkinder gespendet.



„Das gut organisierte und engagierte Hermi's Flohmarktteam konnte beim letzten Flohmarkt für die Herzkinder € 2680,- an Spenden einnehmen!“

Gestaltung des Aussenbereiches - die Grünflächen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pernitz beim Kurs „Obstgartenplanung richtig gemacht“ wurde auf unserer Grünfläche eine Musterpflanzung von zwei Obstbäume durchgeführt. Einen Obstbaum hat uns die Fa. Matthias Schlager Garten Design, Markt Piesting gespendet. Die Thuja die uns ein wenig als Sichtschutz dienen sind eine Spende der Fa. Sebastian Zink. Ein herzliches Danke! Weitere Verschönerungen sind geplant wie z.B. Pergola, Verbreiterung von Sitzgelegenheiten, Fassade, Sichtschutz. Lasst euch überraschen.



In Absprache mit dem Hausbesitzer und großzügigem Entgegenkommen seinerseits haben wir uns entschlossen die vormaligen Ordinationsräume von Dr. Bluhme zu reaktivieren.

Wir planen kleine Räumlichkeiten zu schaffen, die dann angemietet werden können (z.B für Masseure, Therapeuten, Fußpfleger oder Klein-Büros). Bei Interesse bitte bei uns melden.

Wenn wir Dein/Euer Interesse für unseren Verein geweckt haben freuen wir uns auf einen Besuch.

Unser Begegnungsraum ist Montag bis Freitag für ein gemütliches Zusammentreffen von 16-19 Uhr geöffnet.

Neu ist auch unsere Homepage, wo alle Aktualitäten ersichtlich sind.

Euer Verein Vielfalt ein „Zentrum im Zentrum“

Verein Kunst & Kultur & Ressourcenverwertung

Hauptstr. 75 (neben Sparkasse) 2763 Pernitz

v.vielfalt@gmx.at

www.vereinvielfalt.at



Technologischer Fortschritt

Essity in Ortmann

Sicherheit, Gesundheit und Innovation im Fokus



Als führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen investiert Essity laufend in die Zukunft des Werks Ortmann, einem der größten Essity-Produktionsstandorte weltweit.



Dabei verfolgt Essity ein klares Ziel: mit motivierten und gesunden Mitarbeiter*innen nachhaltig in Richtung Zukunft, um das Wohlbefinden von mehr Menschen zu steigern und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck immer weiter zu verbessern.

Papiermaschine feiert 30. Geburtstag

Ein besonderes Jubiläum für das Werk in Ortmann: Seit 30 Jahren produziert Ortmann mit der breitesten Tissue Maschine Europas, die gleichzeitig auch die breiteste im gesamten weltweiten Essity-Maschinenpark ist. Still steht die Maschine nur selten: So konnten in den letzten 30 Jahren 2,5 Millionen Tonnen Tissue-Papier hergestellt werden.

Damit die Maschine auf dem aktuellen Stand der Technik ist, wurden im Laufe der Zeit umfangreiche Optimierungen durchgeführt. Dadurch konnte die Produktqualität spürbar weiter verbessert werden. Unter anderem wurden im letzten Jahr rund 2 Millionen Euro in einen neuen Stoffauflauf investiert, der im entstehenden Hygienepapier für eine gleichmäßige Verteilung der Fasern sorgt. „Durch diese Investition können wir Kund*innen eine besonders weiche Spitzenqualität aus 100% recycelten Fasern zur Verfügung stellen“, sagt Andreas Greiner, Werksleiter bei Essity in Ortmann.

Global Health & Safety Month: Ganz im Zeichen der Gesundheit & des Wohlbefindens

Essity setzt aber nicht nur auf technologische Fortschritte, sondern kümmert sich auch um das Wohl seiner Mitarbeiter*innen. Deshalb nimmt sich Essity jedes Jahr be-

wusst Zeit, um intensiv über Gesundheit und Sicherheit zu sprechen. Der Startschuss fiel mit der Global Health and Safety Week am 24. April, die heuer erstmalig um drei weitere Wochen verlängert wurde. Besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr dem Wohlbefinden und der Gesundheit am Arbeitsplatz - „I care for Health, Well-being, Safety and you!“ Jede Woche hatte dabei einen eigenen Schwerpunkt. Auf dem Programm standen Webinare zu Mental Health, Work-Life-Balance, Zeitmanagement und Stressbewältigung. Es gab Gesundheitschecks, Trainings mit dem Ergonomie-Coach sowie Workshops zur Gefahrenvermeidung, wie zum Beispiel eine Feuerlösch-Übung für die Essity-Belegschaft.

„Wir freuen uns, dass auch heuer wieder die Aktivitäten und Workshops so gut bei unseren Mitarbeitern angekommen sind. Eine erfolgreiche Gesundheits- und Sicherheitskultur ist für uns von großer Bedeutung, denn nur mit einem motivierten und gesunden Team können wir als Unternehmen erfolgreich in die Zukunft blicken“, erklärt Andreas Greiner, Werksleiter bei Essity in Ortmann.



Für weitere Informationen:

Essity Austria GmbH -

Corporate Communications DACH

Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com,
www.essity.de

**Essity in Österreich c/o ikp Wien GmbH,
Peter Hörschinger**

Museumstraße 3/5, 1070 Wien

Tel. +43 (0)1-524 77 90-31, Fax. +43 (0)1-524 77 90-5
peter.hoerschinger@ikp.at, www.ikp.at



Dürfen wir uns vorstellen?

Kulinarrisch

„Hallo
Pernitz“

In der Hauptstraße 69 ist wieder Leben eingekehrt. Bisweilen könnte man sogar von einer „emsigen“ Betriebsamkeit sprechen. Die Redaktion traf die neuen Betreiberinnen Johanna Ernst, Lisa Hoyer und Sabine Stückler zum Interview – während des laufenden Betriebs keine leichte Sache!



GR Hanna Gruber und Bgm. Hubert Postiasi mit den drei Damen von „Kulinarrisch“ - Sabine Stückler, Johanna Ernst und Lisa Hoyer.

R: Wer von euch möchte beginnen – oder gibt es so etwas wie eine „Chefin“ unter euch?

Johanna: Nein, Chefin gibt es keine. Wir arbeiten alle drei gleichberechtigt im Betrieb. Eine Aufgabenverteilung gibt's natürlich schon: Lisa ist für alles Organisatorische und die Finanzen zuständig und legt auch die meisten Schritte am Tag zurück. Sabine kümmert sich neben dem Service vor allem um das Auge – die Blumen draußen, die Gestaltung der Einrichtung und so. Mein Bereich ist definitiv die Küche, da geht alles durch meine Hände.

R: Alles wesentliche Punkte! Aber wie kam es dazu, dass ihr heute in einem erfolgreichen Lokal zusammenarbeitet?

Sabine: Wir kommen alle aus der Gastro, trotzdem aus unterschiedlichen Ecken. Ich bin eine „eingeborene“ Pernitzerin, war lange in der Gastronomie tätig, hab dazwischen aber auch Shiatsu gemacht oder als Landschaftsgärtnerin gearbeitet. Das kann ich jetzt mit dem eigenen Anbau von Küchenkräutern wieder einbringen.

Lisa: Über größere Umwege – u.a. Restaurants in der Schweiz und die Konzessionsprüfung – war ich schon 5 Jahre an der Bewirtschaftung der Enzianhütte am Kienneck beteiligt. Gesucht haben wir dann in Pernitz und der Umgebung schon länger. Dieses Heimkommen zu vielen netten Leuten und die Schaffung eines Orts, wo man sich Zusammenkommen und Austausch sind einfach wichtig! Heuer am 7. März war dann der erste Betriebstag und mit dem „Wir feiern, dass wir da sind“-Festl am 7.5. sind wir so richtig angekommen.

R: An einem doch speziellen Ort, oder?

Sabine: Wenn Pernitz schon keinen Hauptplatz hat, so gibt es doch manchen Ort, wo man einfach (nicht) vor-

beikommt. Direkt vor unserer Haustüre treffen sich zwei Hauptverkehrsadern und die wunderschöne Myra fließt vorbei. Die Leute am Gehsteig kommen schnell mit den Gästen im Schanigarten ins Gespräch.

R: In der Vorstellungsrunde fehlt dann nur noch eine. Sie „versteckt“ sich aber gern in der Küche, da komm ich nur am Weg zum Klo vorbei.

Sabine: Ja, die Johanna ist die einzige Nicht-Pernitzerin, die sich uns angeschlossen hat. Aber auf eine echte Weltmeisterin sind wir dafür besonders stolz.

R: Echt? Weltmeisterin der Torten???

Johanna: Nein, ganz anders. Bis 22 habe ich professionell Klettersport betrieben und hab es dabei zur Weltmeisterin im Bouldern gebracht! Über das Backen von Geburtstags-torten für Freundinnen bin ich ins „Business“ eingestiegen und hab dann in der Gastgewerbefachschule die Patisserieklasse gemacht. Also ich bin die Pâtissière im Haus.

R: Bouldern kenn ich, das ist so mit-ohne-Seil-klettern. Aber was bedeutet das Französische?

Johanna: Ganz einfach, ich mach alle Nachspeisen, Desserts, Kuchen und Torten.

R: Für alle Leser, die noch nicht bei euch waren:

Wie schaut euer Angebot aus?

Sabine: Wir haben Frühstück bis 13 Uhr, danach Nachspeisen, „Missi Alpeis“ oder dreierlei Aufstriche für den pikanten Gusto. Wenn es Suppe oder andere warme Speisen gibt, dann steht es auf der Tafel vorm Haus!

Lisa: Ja, und Bio ist ein großes Thema, auf das wir achten.

R: Und bei Euch gibt es auch nur vegetarische Speisen?

Sabine: Genau. Wir sind alle drei Vegetarierinnen. Es ist eine andere Art und Weise Essen zu denken - Fleischlosigkeit ist ein Aspekt davon.

Lisa: Auch Lieferanten aus der Region sind eine super Sache, wie Säfte von Landdrink, Gemüse von Verwurzelt.

R: Was habt ihr sonst noch an Plänen für die Zukunft?

Lisa: Events wären super: 1-2 mal jährlich eine open-Air Veranstaltungen mit Livemusik und DJ. Vielleicht auch mit Einbindung von Vereinen und Leuten aus dem Ort.

Sabine: Einfach das große Ziel, „dass sich wieder was tut in Pernitz“. Und so, dass es auch die Leute mitkriegen. Es soll ein Miteinander sein.

R: Was sind Eure Empfehlungen, wenn jemand zu euch ins Lokal kommt?

Lisa: Eine Postkarte an seine Lieben schreiben!

Johanna: Generell mutig sein! Etwas bestellen, wo man keine Ahnung hat, was das ist. Und irgendwann aufs Klo gehen. Wegen dem Blick in die Küche ...

Sabine: Keine Menagen stehlen (lacht)!

Kontakt: Hauptstraße 69, Pernitz

T: 0660/966 77 21, info@kulinarrisch.net

DI: 10-18 Uhr, MI und DO: 8.30-19 Uhr

FR und SA: 8.30-20 Uhr, SO und Feiertag: 8.30-18 Uhr

Wir gratulieren

allen Geburtstagskinder sehr herzlich!



98 Jahre

Antonia Kaiser

96 Jahre

Ilse Brodtrager

90 Jahre

Franz Rotheneder
Margareta Schaffer

85 Jahre

Gertrude Pausch
Maria Hirschegger
Werner Buchinger
Christoph Krüger
Heimo Schmid
Schmidsfelden
Alida Sedlak
Edeltraud Hollaus
Erich Wöhrer

80 Jahre

Roswitha Schwiglhofer
Herbert Postl
Erika Treitl
Franziska Metzenbauer
Elfriede Bulda
Dora Friederike Kail

Edda Kaiser
Christine Peer
Bernhard Leitenberger
Dr. Berthold Panzenböck
Annelies Erika Postl
Ilse Adam
Ingeborg Schmid
Helma Panzenböck
Roswitha Panzenböck
Margarete Werner
Erika Simon
Erich Berger
Karl Ganster
Anetta Silvia Mozelt

75 Jahre

Elisabeth Hofer
Helmut Perz
Kurt Gerhard Plechl
Wolfgang Jordan
Karl Beinstein
Robert Johann Reischer
Johann Reuscher
Augustina Gritsch
Peter Wutzl
Sofija Popovic
Peter Robert Boyer
Gerd Rochi
Josef Tisch

70 Jahre

Christiana Rotheneder
Roswitha Knabl
Raziye Karaduman
Johann Puchegger
Gerhard Apfler
Johann Zehetbauer
Makbule Polat
Karl Panzenböck
Dipl.Ing. Erich Leithner
Helga Berger
Rosemarie Pausch
Herbert Scheibenreif
Ingeborg Schneider
Harald Jernits
Peter Schmied
Elfriede Schmidtner
Christa Hollogschwandtner
Gertraud Postl

60 Jahre

Dr. Ingrid Postl-Winkler
Elke Herbst
Islam Velagic
Wilhelm Gschaidner
Peter Navratil
Mag. Thomas Strasser
Hermann Resch

Johann Stickler
Helmut Stacher BA
Christian Dander
Manfred Kaiser
Karin Susanne Muhr
Leopold Panzenböck
Anna Postl
Robert Pfalzer
Heide Schrenk
Michael Kuk
Christa Pitterle
Gerhard Divjak
Roland Wolfgang Fuchs
Dipl.Ing. Renate Gabriel
Ing. Erich Beinert
Manuela Reihs
Karl Kubicka
Christian Burger
Erich Niedl
Silvia Hoffer
Walter Panzenböck
Anna Roffeis
Andreas Lingua
Ankica Ivos
Barbara Schrenk
Manuela Haslinger
Martina Maria Sanz

Herzlich Willkommen!

Paula Hausmann
07.11.2021

David Andrei Panzenböck
16.11.2021

Liam Norbert Panholzer
27.11.2021

Ylva Anika Sießl
03.01.2022

Brian Schandlbauer
17.02.2022

Michael Hofer
21.02.2022

Iris Melissa Schweiger
26.02.2022

Hasan Aydo
03.03.2022

Lilo Ajun Krampf
20.04.2022

Markus Lenz
03.05.2022



Hochzeits-Tubiläen

Goldene Hochzeit 50 Ehejahre Ingrid & Franz Wagenhofer



Wir nehmen Abschied

Helene Leithner
24.11.2021

Franz Dwornikowitsch
28.11.2021

Johann Kaiser
29.11.2021

Josef Kaiser
07.12.2021

Erna Gschaider
12.12.2021

Erika Knabel
30.08.2021

Margareta Lang
14.12.2021

Helga Erika Uhlig
19.12.2021

Franziska Postl
28.12.2021

Heidelore Artaz-Honcik
31.12.2021

Josef Pernhofer
31.12.2021

Margit Boyer
25.01.2022

Karl Dworsky
28.01.2022

Franz Kapfer
07.02.2022

Helga Schäfer
18.02.2022

Christa Kober
24.03.2022

Johann Dobner
16.04.2022

Maria Kadluba
22.04.2022

Peter Kaiser
28.04.2022

Aloisia Blach
29.04.2022

Ärzte-Dienstplan / Sonn- und Feiertagsdienste Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld, Gutenstein

Stand:30.05.2022

So erreichen Sie uns:

Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111

Juli 2022

SA	2.7.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SA	9.7.	Dr. Michael Wanzenböck
SO	17.7.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	30.7.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner

August 2022

SO	7.8.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	20.8.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	27.8.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SO	28.8.	Dr. Alina Maftei-Thordarson

September 2022

SA	3.9.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	10.9.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SO	18.9.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	24.9.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme

Oktober 2022

SA	1.10.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SA	8.10.	Dr. Michael Wanzenböck
SO	16.10.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	22.10.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	29.10.	Dr. Michael Wanzenböck

November 2022

SA	5.11.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SA	13.11.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SO	19.11.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	26.11.	Dr. Michael Wanzenböck

Dezember 2022

SA	3.12.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SA	10.12.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SO	17.12.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	31.12.	Dr. Alina Maftei-Thordarson

Hinweis: Die diensthabenden Ärzte sind jeweils von **8 Uhr bis 14 Uhr telefonisch erreichbar und von 09 Uhr bis 11 Uhr ist die Ordination besetzt**. Bitte in jedem Fall einen Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Wohnen in Pernitz.

A: Architekturwerkstatt DI Andreas Heigl | Symbolbild



Raimundgasse 9

- geförderte Wohnungen in Bau
- Wohnnutzfläche von ca. 53m² bis ca. 72m²
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Balkon, Loggia oder Terrasse
- im Erdgeschoß mit Eigengarten
- PKW-Abstellplätze im Freien
- Personenaufzug
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Niedrigenergiebauweise
- voraussichtliche Fertigstellung: 3. Quartal 2022

Weitere Infos erhalten Sie:

Fr. Minkley | T 02236/405-215

verkauf@nbg.at | www.nbg.at



© istockphoto | Naoklim | Str. 1: HWBSK 28 | EGEE 0.59 | Str. 2: HWBSK 28 | EGEE 0.60

DIE GEFESSELTE

P
H
A
N

T
A
S
i
E



13.7.
-7.8.
2022

0676 840 023 200
www.raimundspiele.at
ticket@raimundspiele.at

Inszenierung: Achim Freyer

Raimund Raimund

RAIMUNDSPIELE GUTENSTEIN

Veranstalter: Marktgemeinde Gutenstein

